

Pressemitteilung

TAG-Vorstand fordert einheitliche Regeln. Große Sorge um Zukunft der Gastronomie in der Region

Rasdorf. Der Vorstand der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Hessisches Kegelspiel ist in großer Sorge um die Zukunft der Gastronomie in der Region. Während in Bayern und Thüringen Gäste im Wirtshaus einkehren könnten, sei dies in Hessen trotz der detaillierten Hygienekonzepte nach wie vor verboten. Wie der Vorsitzende, Rasdorfs Bürgermeister Jürgen Hahn, in einer Presserklärung schreibt, sei es für die Wirte in ihrer existenzbedrohenden Situation nicht mehr nachvollziehbar, wenn in den Bundesländern unterschiedliche Regelungen in Bezug auf die Öffnung während der Pandemie getroffen würden.

Hahn befürchtet ebenso wie seine Kolleginnen und Kollegen der Mitgliedskommunen aus Rasdorf, Geisa, Hünfeld, Nüsttal, Burghaun, Eiterfeld und Haunetal, dass viele Gastronomiebetriebe die gegenwärtige Situation in eine Existenzkrise führen wird. Es sei für Wirte und Gäste nicht nachvollziehbar, dass in Thüringen und Bayern Gaststätten auch in den Innenräumen wieder öffnen könnten, während in Hessen nur eine Außengastronomie möglich sei. Gerade für Landgasthöfe, die für die touristische Entwicklung der Region von besonderer Bedeutung seien, könnten diese hessischen Regelungen das „Aus“ bedeuten. Nicht jeder Wirt habe die Möglichkeit, Außengastronomie anbieten zu können. Außerdem sei in den Vorstandsberatungen sehr deutlich geworden, dass sich viele Mitarbeiter der Gastronomie mittlerweile anders orientiert hätten und die Gastronomen zunehmend vor Probleme gestellt seien, den Betrieb wieder hochzufahren, sobald die einschlägigen Verordnungen zur Corona-Pandemie dies zulassen. In jedem Fall, so Hahn wird die touristische Entwicklung der Region, aber auch die Lebensqualität der Einheimischen dadurch einen erheblichen Rückschlag erleiden.

TAG Hessisches Kegelspiel e.V.
Geschäftsführerin:
Christine Jecker
Vorsitzender:
Jürgen Hahn
Amtsgericht Fulda
Geschäfts-Nr.: VR 2381

Anschrift:
Am Anger 2
36088 Hünfeld
Tel.: 0 66 52 – 180 195
Fax: 0 66 52 – 180 196
info@hessisches-kegelspiel.de
www.hessischeskegelspiel.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do.: 09:00 – 15:00 Uhr
Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr

Bankverbindungen:
VR-Bank NordRhön eG
Kto.: 80 99 00
BLZ: 530 612 30
Sparkasse Fulda
Kto.: 70 07 29 10
BLZ: 530 501 80

Hahn fordert deshalb ein einheitliches Vorgehen der Bundesländer und appelliert an das Hessische Sozialministerium, sich den Regelungen in Thüringen und Bayern anzuschließen. Es sei für den Gast sicher nicht nachvollziehbar, dass er in Geisa mit Maske und unter Beachtung von Hygienekonzepten eine Gaststätte aufsuchen könne, in Rasdorf, Hünfeld oder Burghaun dagegen nicht. Die Wirte hätten hohen Aufwand betrieben, um ausgeklügelte Hygienekonzepte zu entwickeln. Tatsächlich sprechen alle Erkenntnisse und Untersuchungen dafür, dass Gaststätten, solange die Konzepte beachtet werden, keine Pandemie-Treiber seien. Vielmehr werde durch die Schließung von Gastronomien ein Trend befördert, dass sich Gäste Alternativen im privaten Bereich oder in der freien Landschaft suchten, wo keine Kontrollen oder Beachtung von Hygieneregeln durchgesetzt werden könnten. Letztlich ist aus Sicht von Hahn deshalb die Hessische Regelung sogar contra-produktiv.

Kontakt:

Tourist-Info Hessisches Kegelspiel

Am Anger 2, 36088 Hünfeld

Tel.: 06652 180195

info@hessisches-kegelspiel.de

www.hessischeskegelspiel.de

Die Touristische Arbeitsgemeinschaft Hessisches Kegelspiel e.V. (TAG) ist ein Zusammenschluss aus den Städten Geisa und Hünfeld, den Marktgemeinden Burghaun, Eiterfeld und Haunetal, den Gemeinden Nüsttal und Rasdorf sowie Betrieben aus diesem Bereich.

TAG Hessisches Kegelspiel e.V.

Geschäftsführerin:

Christine Jecker

Vorsitzender:

Jürgen Hahn

Amtsgericht Fulda

Geschäfts-Nr.: VR 2381

Anschrift:

Am Anger 2

36088 Hünfeld

Tel.: 0 66 52 – 180 195

Fax: 0 66 52 – 180 196

info@hessisches-kegelspiel.de

www.hessischeskegelspiel.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Do.: 09:00 – 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr

Bankverbindungen:

VR-Bank NordRhön eG

Kto.: 80 99 00

BLZ: 530 612 30

Sparkasse Fulda

Kto.: 70 07 29 10

BLZ: 530 501 80